

Niederschrift

**über die Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern
am Mittwoch, 11.05.2022, um 17:00 Uhr
im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,
Kaiserslautern (Präsenz) sowie über Video- bzw. Telefonkonferenz.**

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 15

Anwesend:

Vorsitzende

Christine Tischer

Mitglieder

Christian Werner, Birgit Klatte (Video), Carsten Ondreka, Karl-Theodor Grieser, Kerstin Kührt, Steffen Griebe, Heike Türk, Josephine Töpfer (Video), Thomas Lauck (Video)

SPD

Johanna Rothmann

CDU

Elisabeth Heid

DIE GRÜNEN

Selina Wolf (Video)

AFD

Attila Sonal (Video)

FWG

Frank Fischer (Video)

Stellvertretendes Mitglied

Hantz Wilfried, Dieter Martin

Gäste

Anja Pfeiffer (Beigeordnete), Michael Ohliger (Referatsleitung Referat Soziales)

Eröffnung der Sitzung: 17:00Uhr

Die Vorsitzende Christine Tischer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Inklusionsrates fest.

Tagesordnung

Vorlagen Nr.

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Vorstellung von
Frau Anja Pfeiffer (Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern) und
Herrn Michael Ohliger (Referatsleitung Referat Soziales)
- Pause
4. Bericht aus dem Vorstand
5. Aktionstag 5. Mai - Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen
6. Fragen an die Geschäftsführung
7. Beschlussanträge
8. Verschiedenes
9. Termine
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes
 2. Anfragen
-

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Frau Tischer begrüßt alle Teilnehmer der Sitzung im Ratssaal und diejenigen, die per Video bzw. Telefonkonferenz teilnehmen.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt

3. Vorstellung von Frau Anja Pfeiffer (Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern) und Herrn Michael Ohliger (Referatsleitung Referat Soziales)

Frau Anja Pfeiffer stellt sich vor und berichtet über Ihren Werdegang und Ihre Erfahrungen im Thema Inklusion und Barrierefreiheit in der VG Weilerbach. Als zuständige Dezernentin der Schulen legt Sie hier einen besonderen Wert auf Inklusion und Barrierefreiheit. Aktuell wird ein Aufzug zur Herstellung der Barrierefreiheit in der Geschwister Scholl Grundschule geprüft. Weiterhin berichtet Sie über Ihre Erfahrung im Rahmen der Begehung des Rathauses des Inklusionsbeirats am 16.03.22.

Herr Michael Ohliger stellt sich und seinen Werdegang bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern vor. Im beruflichen Kontext war er immer in den Bereichen Jugend und Eingliederungshilfe tätig. Von daher sind ihm die Leistungen der Eingliederungshilfe und Grundsicherung bestens bekannt. Betreffend der Barrierefreiheit des Rathauses mahnt er die barrierefreie Zugänglichkeit seines Referats in der Maxstraße an.

In einem Austausch werden folgende Themen besprochen:

- Gebäude Maxstraße – Besprechungen der Eingliederungshilfe sollten in barrierefreien Räumlichkeiten des Rathauses bzw. im Rahmen von Hausbesuchen stattfinden. Hier sollte eine Begehung des Organisationsmanagement angeregt werden.
 - Barrierefreiheit der Schulgebäude und Kindertagesstätten – Frau Pfeiffer hat diesbezüglich ihren Blick geschärft.
 - Leistungen der Eingliederungshilfe – Herr Ohliger geht kurz auf die Leistungen der EGH ein und bietet sich bei Fragen an.
-

4. Bericht aus dem Vorstand

Barrierefreiheit - Begehung Rathaus

Einen ausführlichen Bericht zur Begehung ersehen Sie im Anhang.

Bei der Beseitigung der Barrieren im Rathaus ist die Zusammenarbeit mit der Verwaltung (Referat Gebäudemanagement) sehr wichtig. Evtl. soll hier auf Antrag des Inklusionsbeirates ein Gutachten erstellt werden. Im Herbst wird es eine weitere Begehung geben - „Wir müssen am Thema dran bleiben!“

Stadtratssitzung 4.4.22 – Verschiedene Anträge betreffend Barrierefreiheit wurden beschlossen. Die Umsetzung muss überprüft werden. Frau Pfeiffer wird diesbezüglich nachhaken und überprüfen.

Anträge, die die Themen des Inklusionsbeirats betreffen, soll der Inklusionsbeirat stellen. Die Fraktionen sollen hier unterstützen!

Neue Stadtmitte – Der zentrale Taxistand vor der Mall wird durch die „Neue Mitte“ wegfallen. Wird hier ein neuer Taxistand entstehen?

Referat Tiefbau soll die Planungen der Neuen Stadtmitte mit Blick auf die Barrierefreiheit vorstellen.

Bauvorhaben – Stellungnahmen betreffend Beachtung der Barrierefreiheit

Hier muss ein Prozedere festgelegt werden, wann und wie der Inklusionsbeirat bzw. der Behindertenbeauftragte eingebunden werden kann. Evtl. soll hier ein Antrag gestellt werden. Weiterhin könnte hier die Lösung sein, dass Betroffene oder Vertreter des Inklusionsbeirates im Bauausschuss Mitglied sind.

Aktivitäten des Beirats

- Der Inklusionsbeirat nimmt an Veranstaltungen verschiedener Gremien teil, wie z.B. Citymanagement, Erstellung Nahverkehrsplan
- Tine Tischer nimmt an einer Fortbildung zum Thema Eingliederungshilfe teil
- Die Betroffenenvertreter treffen sich regelmäßig – bisher lediglich digital. Ab dem 19.05. soll sich wieder in Präsenz getroffen werden. Auftakt ist hier ein Ausflug in die Gartenschau mit anschließendem Essen im Brauhaus an der Gartenschau geplant.
- Es gibt themenspezifisch und anlassbezogen immer wieder Austausch mit den anderen Beiräten – insbesondere mit dem Seniorenbeirat.
- Der Wandertag auf dem „leichten Weg“ musste abgesagt werden. Nach Prüfung ist der Weg für die einzelnen Betroffenen des Inklusionsbeirates nicht machbar. Entsprechende Kritik und Verbesserungsvorschläge gehen an die Verantwortlichen der „Leichten Wege“.

5. Aktionstag 5. Mai Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Carsten Ondreka, Heike Türk und Steffen Griebe berichten über die Planung, die Vorfeldaktionen und die Durchführung des Aktionstags am 7. Mai vor der Stiftskirche.

Durch die Aktionen und die Veranstaltung wurden die Themen Inklusion, Barrierefreiheit, Teilhabe und Gleichberechtigung wieder mehr in die Öffentlichkeit getragen. Die Presse hat berichtet, es gab immer wieder Rückmeldungen zu den Aktionen und an der Hauptveranstaltung wurden sehr viele Besucher und Passanten erreicht.

Kritik: Toilettensituation an der Stiftskirche; Fehlendes Angebot für Menschen mit Hörbeeinträchtigung – Gebärdedolmetscher.

6. Fragen an die Geschäftsführung

Es werden keine Fragen an die Geschäftsführung gestellt, da die verschiedenen Themen in anderen TOPs besprochen wurden.

7. Beschlussanträge

In der Sitzung im März 22 wurde folgender Antrag beschlossen:

Der kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen soll in den Krisenstab der Stadt aufgenommen werden

Rückmeldung der Verwaltung:

- *„Der Krisenstab ist kein politisches Gremium, über dessen Besetzung der Stadtrat entscheidet“ – von daher ist ein Antrag an des Stadtrat nicht der richtige Weg*
- *Angebot ereignisspezifisch hinzuzukommen - „Innerhalb des Krisenstabes sind neben dem Stadtvorstand als dauerhafte Mitglieder Vertreter der Referate Recht, Feuerwehr und Katastrophenschutz, Organisationsmanagement, Personal und Finanzen vertreten. Weiterhin kommen je nach Art der Lage weitere sogenannte ereignisspezifische Mitglieder - auch für einzelne Sitzungen - hinzu.“ –*
- *„Themen und Anfragen Ihrerseits nehmen wir gerne entgegen.“*

Der Antrag soll dennoch in den Stadtrat gebracht werden. In der Begründung soll „ereignisspezifisch“ ergänzt werden. Frau Tischer bereitet den entsprechenden Antrag vor. Hier soll auch Fr. Pfeiffer eingebunden werden.

Zukünftig soll die Möglichkeit Berichtsanträge an die Ausschüsse zu stellen genutzt werden. Damit werden die Themen des Inklusionsbeirates öffentlich in den Ausschüssen behandelt

8. Verschiedenes

Im Wahlkampf für die Wahl des Oberbürgermeisters könnte es eine Idee sein, die KandidatInnen zu einem Interview zu den Themen des Inklusionsbeirates einzuladen.

9. Termine

| | | |
|-------------|--------|--|
| 19.05.2022, | 17 Uhr | Ausflug Gartenschau |
| | 19 Uhr | Essen Brauhaus an der Gartenschau |
| 22.06.2022, | 15 Uhr | Runder Tisch Mobilität |
| 30.06.2022, | 15 Uhr | Sozialausschuss (Bericht zur Begehung Rathaus) |
| 14.09.2022 | | Begehung Rathaus |

Sitzungen Inklusionsbeirat – Einladungen erfolgen rechtzeitig:

07.09.2022, 17:30 Uhr
09.11.2022, 17:30 Uhr

10. Anfragen

Keine Anfragen

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Vorsitz:

Schriftführer:

Christine Tischer

Steffen Griebe